

# Energiesparmeister 2017 – Das beste Schulprojekt

## Projektbeschreibung

### **Saarland**

#### **Geschwister-Scholl-Schule Blieskastel**

*Schultyp:* Erweiterte Realschule

*Teilnehmer:* 25 (12 - 16 Jahre)

*Projektlaufzeit:* Seit 2005

- Moderne Medien sollen Schülern mit Spaß das Thema Klimawandel näher bringen: Schüler haben z.B. ein interaktives Klima-Quiz sowie eine Klima-App entwickelt
- Neu: Schüler entwickeln Energiesparbuttons
- Sparen seit über 10 Jahren sehr aktiv Energie an der Schule

### **Wer hatte die Projektidee?**

Die Projektidee hatte ich mit einigen Schülern im Informatikunterricht. Das Fach Informatik ist mittlerweile ein Wahlpflichtfach, das mit den Schwerpunkten „Klima und Technik“ belegt wurde.

### **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

1. Wir wollen durch eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Klima ein Bewusstsein für dieses wichtige Thema schaffen. Wissen darf nicht langweilig und trocken präsentiert werden. Der Einsatz moderner Medien und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen führen zu einem erfolgreicherem Lernen. Unser Projektheft und das Powerpoint-Quiz, das am PC oder Tablet gespielt werden kann, ermöglichen dies.
2. Wir laden ständig Elektrogeräte – zumeist leider mit nicht umweltfreundlichem Strom. Wir wollen eine Alternative aufzeigen, die Vorteile bietet: sauberer Strom, vielseitig einsetzbar (mobil, z.B. beim Camping oder im Urlaub) und kostenlos (die Powerbank wird sich irgendwann finanziell rechnen). Für unsere Schule haben wir solarbetriebene Powerbanks angeschafft, um die Handys in den Klassen CO<sub>2</sub>-neutral zu laden.
3. Uns kam die Idee für die Themen: Klima und Energiesparen mit unseren Buttons Werbung zu machen. Kreative Sprüche und Slogans sollen motivieren sich mit den Themen zu befassen. Umweltbewusste Schüler/innen bekommen als Belohnung einen Button geschenkt und dienen dann als Multiplikator.
4. Durch Gründung des Prima-Klima-Teams stärken wir das soziale Gruppengefüge gestärkt und wir wollen weitere Schüler/innen zum Umweltschutz motivieren, denn: In einer Gruppe kann man mehr!
5. Unterstützt wird das Ganze durch unsere „Schlaubikus-Sprüche“ (Energiespartipps), die im ganzen Schulhaus aushängen.
6. Schüler/innen arbeiten gerne mit dem Handy. Die von uns entwickelte App bietet eine spielerische Auseinandersetzung mit den Themen. Gleichzeitig soll klar werden, dass der Gebrauch von Handys Strom verbraucht. Hierzu haben wir unsere Solar-Powerbank, mit der die Handys mit sauberem Solarstrom aufgeladen werden können.

### **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Wir haben Projektteams gebildet. In einem Brainstorming wurden Sprüche für die Buttons und Fragen für die App gesucht. Die Buttondesigns wurden eigenständig am PC mit einer Freeware geplant. Das Prima-Klima-Team wird erst nach den Weihnachtsferien regelmäßig die Buttons tragen, um weitere Schüler/innen für das Projekt zu gewinnen. Die App wird dann auch erstmalig in den Klassenstufen 5/6 eingesetzt.

### **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Reine Schülergruppen der Klassen 5, 7 und 9. Finanziell wurden wir von der Schulleitung unterstützt. Auch der Hausmeister hat bei handwerklichen Aufgaben (Sicherungsbox fürs Handy) geholfen.

### **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Der CO<sub>2</sub>-Einspareffekt ist nicht wirklich messbar. Es geht um die Sensibilisierung für das Thema, wodurch dann nicht nur in der Schule, sondern auch daheim Energie gespart werden und umweltbewusstes Handeln umgesetzt werden kann. Die Schüler/innen können durch ihr

Wissen auch ihre Eltern „schulen“, um z.B. für den Kauf von Energiesparlampen zu überzeugen oder den PKW-Fahrstil umzustellen. Unsere „Schlaubikus-Tipps“ im Schulhaus finden gerade bei den jüngeren Schüler/innen großes Interesse und sorgen dafür, dass das Licht beim Verlassen der Räume ohne Bewegungsmelder ausgemacht wird.

### **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Die Projekte dauerten jeweils 4-6 Wochen (der Informatikunterricht ist doppelstündig). Die Kosten für die Anschaffung der Solar-Powerbank sowie der Rohlinge für die Buttons beliefen sich auf insgesamt ca. 60-70 Euro. Alles Weitere wurde selbst gebastelt, besorgt, ausgedruckt (3-D-Drucker) etc.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Kreativ sind die Buttons im Design und bei der Wahl der Slogans. Das kommt bei den „Kids“ gut an. Der Einsatz des Handys beim Lernen oder der Informationsbeschaffung ist motivierend für die Jugendlichen. Wir versuchen zu verdeutlichen, dass man GEMEINSAM immer mehr erreichen kann. Wir wollen spielerischen, kreativen und innovativen Unterricht. Nur so steigt die Motivation und das Interesse an dem Thema: Klima und Energie!

### **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

- Die Buttons werden vom Prima-Klima-Team getragen. Umweltbewusste Schüler/innen bekommen einen Button geschenkt.
- Die Projekte werden auf der Homepage vorgestellt und bei Facebook in unserer Schulgruppe berichtet.
- Ein Zeitungsbericht steht an.
- Die App steht im Google Playstore zum Download bereit und ist somit für eine Großzahl von Interessenten nutzbar, die Multiplikatoren außerhalb der Schule sind
- Durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (und dem Austausch bei den Projektvorstellungen).

### **Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?**

Es werden neue Buttondesigns erstellt. Die App kann mit weiteren Fragen erweitert werden. Unser „Schlaubikus“ gibt weitere Tipps im Schulhaus. Das Prima-Klima-Team wird zu Energiedetektiven ausgebildet. Wir wollen auch verschiedene aktive Schulen vernetzen, um gegenseitig voneinander zu lernen.

### **Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

- Wir haben einen Klimakoffer anschafft
- Messungen mit einer Wärmebildkamera und einem CO2-Messgerät laufen
- Die Ausbildung zu Energiedetektiven steht an.
- Die Nutzung von Solarstrom wollen wir weiter ausbauen: Solarlichter im Eingangsbereich
- Auch planen wir eine Tauschbox für Spielsachen, wodurch altes Spielzeug eine neue Verwendung finden kann (Vermeidung von Müll + energiesparend).
- Auch wollen wir einen sprechenden Mülleimer bauen.
- Unser über 11-jährige Engagement (auch bauliche Maßnahmen) für die EWA-Projekte kann hier nur vereinzelt wiedergeben werden: z.B. Energiesparlampen, Bewegungsmelder, PV-Anlage, Baumpflanzaktionen, Solarautos im

Arbeitslehreunterricht, Blumenbeete aus Recycling-Mäusen, das Grüne Klassenzimmer;  
Wasserspender, Marmeladenherstellung aus regionalen, ökologischen Früchten usw.

